

Hallo Ihr Lieben,

ich hätte gerne mal Eure Meinungen zu meinem heutigen Tag - ich war nämlich auch mal wieder bei einem Arzt. - soll ich jetzt den Lach- oder den Weinsmiley nehmen ? -

Ich hatte ja vor zwei Wochen einen KPU-Test gemacht, der mit einem recht hohen Wert deutlich positiv ausgefallen war. Da ich nun eigentlich nicht einfach irgendetwas irgendwie nehmen wollte, habe ich mir einen Arzt herausgesucht, der diese Stoffwechselstörung therapiert. Und zwar bewusst einen Arzt (Internist und Kardiologe) , weil ich dachte, dass wird ja nun nicht irgend so ein Schamane sein, der dich auspendeln will , sondern eher wissenschaftlich an die Sache herangehen. Was mir eigentlich eher entgegenkäme, da ich nunmal mit solchen Dingen nichts anfangen kann. Und ich muss schon sagen, dass vieles, was ich darüber gelesen habe, schon so etwas in die Richtung ging. Deshalb sollte es also der Prof. Dr. sein.

Jetzt sitz ich da und das erste, was er mir sagt, ist, dass er davon überzeugt ist, dass ich auch eine chronische Darmentzündung habe und wir erstmal diesbezüglich einen Test machen müssen. Die Broschüre dazu lag schon auf dem Tisch. Dann müsse man spezielle Laboruntersuchungen machen, um festzustellen, was mein entzündeter Darm überhaupt noch an Nährstoffen aufnehmen kann. Anschließend wäre dann ein ausführliches Gespräch fällig, für das er sich 1,5 Stunden Zeit nehmen würde, um von meiner Geburt an alles aufzuarbeiten, was mein Körper schon so erlebt hat. Kostenpunktmindestens 350 Euro. Dann könnte es natürlich sein, dass mein armer Darm gar nichts mehr verarbeiten kann in Tablettenform, sondern dass man Infusionen oder Spritzen wählen muss.

Jetzt sitz ich da so, lächel ihn ganz lieb an, nicke immer brav und denk mir so " Was erzählst du mir da eigentlich für ein dummes Zeug ...du glaubst doch wohl nicht, dass ich dir dein neues Auto sponsor....wieder ein verschwendeter Vormittag" und er lächelt mich genauso an hinter seiner dünnen güldenen Brille und dachte bestimmt " so wie du jetzt guckst, kommst du sowieso nicht wieder ".....so saßen wir dann, lächelten uns an bis ich dann klar stellte, dass ich mir das natürlich erstmal in Ruhe durch den Kopf gehen lassen werde und gegebenenfalls mich wieder melde.

Einfach das Spezialprodukt nehmen, welches auf KPU zugeschnitten ist und mal abwarten....nein, das geht natürlich nicht.

Was haltet Ihr davon ? Geht man nun zu einem Heilpraktiker, wird das ganze sicher ähnlich teuer. Was kann man von dieser ganzen Sache eigentlich überhaupt halten ? Ist das einfach nur ein Riesengeschäft mit verzweiferten Menschen ? Kann man das überhaupt ernst nehmen ? Woher weiß ich denn nun, was genau und wieviel ich überhaupt einnehmen müsste, wenn ich positives erreichen will ? Oder nehme ich einfach ein paar B-Vitamine und etwas Zink, weil das ja auch nicht schaden kann und hake das Thema KPU ab und verschieb es in den Ordner "Um eine Erfahrung reicher" ? Gibt es das überhaupt oder ist vielleicht jeder Test positiv in Wirklichkeit ?

Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass ich nachmittags noch bei meinem Hausarzt war, weil ich dachte, der könne mir wenigstens annähernd einen Tipp geben, was ich nehmen sollte und wie man vielleicht etwas überwachen kann, ob es was bringt. Deshalb und weil ich wirklich in der letzten Zeit ganz schlimme Luftnot habe. Wegen der Vitamine kann er mir auch nicht helfen, er kennt das nicht und hält das auch für Quatsch, er kann sich nicht vorstellen, dass jemandem Nährstoffe fehlen. Und wenn man immer das Gefühl hat, es sitzt einem einer auf der Brust, bedeutet das Angst. Und das wäre ein ernstzunehmendes Warnzeichen. Es ist dringend an der Zeit, dass ich aufhöre, mich da in irgendwas reinzusteigern und einfach mal versuche, ein posiives Gefühl zu meinem Körper zu bekommen.

Und jetzt ? Ein paar Vitamine nehmen, Schilddrüsenhormone einfach absetzen, weil ja eh niemand glaubt, dass ich sie brauche und ich auch Angst (ja..tatsächlich Angst) habe, dass sie mir diese Luftnot gebracht haben, weil ich sie vielleicht wirklich nicht vertrageund dann nichts - gar nichts mehr lesen über Stoffwechselprobleme und einfach warten, bis das positive Körpergefühl kommt ? Ich bin es einfach so leid. Ich frage mich langsam schon wirklich, ob ich wirklich einfach völlig neben der Spur bin im Moment und mir rein gar nichts fehlt....und alle wissen es, nur ich will es nicht wahrhaben, weil ich mir so sehnlich eine Krankheit wünsche . Gibt es sowas ?

Ich bin wirklich dankbar für viele Meinungen - ich brauch einfach mal ein paar Ansichten zu dem Thema. Kann auch negativ für mich sein - ich bin hart im Nehmen ..

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte
Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 21:06:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angie...erst mal eine dicken umarmen an dich,

ich verstehe deinen frust nur zu gut.

auch wenn heute alles und jedes auf den darm bezogen wird, was mit sicherheit auch seine berechtigung teilweise hat, so halte ich es für übertrieben, damit so eine kohle zu scheffeln.

ein heilpraktiker wollte mir auch hydro colon spülungen verordnen, der andere schiebt alles auf eine übersäuerung.....aber wo...wo bitteschön bekomme ich einen beweis dafür, dass dies so ist. sowas macht mich immer misstrauisch.

wenn dein darm verseucht ist, dann hast du sehr viele probleme mehr, denke ich. das reicht von wechselnden durchfällen bis hin zu verstopfungen ...und das im stetigen wechsel. auch die haut würde massiv rebellieren, habe ich gehört.

viele ärzte versuchen heute einfach über die igel-leistungen ihre minderbezahlten honorare aufzubügeln....ich finde es einen so grossen beschiss am verzweifelten patienten. wir wollen bewiese, oder?

ich denke auch, das mit dem kpu solltest du nochmal bei einem anderen arzt angehen. am besten komm jetzt erst mal wieder zu ruhe, reg dich ab, mach 4 tage pause und rufe einfach mehrere ärzte an, die dir schon am telefon bestätigen,wie sie vorhaben, das kpu-syndrom zu untersuchen.

ich denke schon, dass dir die b-vitamine mit zink und magnesium schon helfen....aber dann wirst du nie erfahren, ob du nicht vielleicht effizientere mittel bekommen müsstest.

ich habe da leider jetzt auch die wenigste erfahrung, kann dir nur sagen, dass ich jetzt bei mir erfolge verspüre, auf die ich nicht mehr verzichten will.

denk nochmal drüber nach und kläre alles am telefon ab, wenn du einen neuen spezi ausfindig gemacht hast. das erspart dir zeit, geld und vor allen nerven.

ich denke, nicht nur die schilddrüse ist ein schwer diagnostizierbares problem....sondern in unserem gesundheitssystem ist das wohl inzwischen auf jeden bereich zu münzen.

ich bin dafür, dass die krankenkassen mal die ärzte kontrollieren sollten....was da für ein schmutz getrieben wird und krankheiten verschleiert und geschoben werden.....DAS kostet geld.

kopf hoch
petra

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte
Posted by [Claudi](#) on Sat, 03 Jun 2006 08:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie,

ich kann deine Unsicherheit nur allzu gut verstehen.

Einen medizinischen Rat kann ich dir nicht geben, weil ich mich dafür einfach zu wenig mit der Materie auskenne (weißt du ja). Auch in Sachen KPU bin ich nicht besonders belesen. Auf dem ersten Blick hört sich so eine Darmuntersuchung ja wirklich vernünftig an. Aber hat er denn auch gesagt, was für spezielle Laboruntersuchungen das werden sollen? Wenn du Anhaltspunkte hättest, was das für eine „Methode“ sein soll, dann könntest du ja mal nach Informationen suchen. Aber sicherlich rückt er nicht damit heraus? Der Kostenpunkt würde mich an der ganzen Sache auch gewaltig stören.

Aber eines möchte ich dir auf jeden Fall sagen. Lass dich nicht in die Schublade „psychosomatisch“ stecken. (Es sei denn, du hast definitiv ernsthafte psychische Probleme, die zu klären sind!)

Ich war immer überzeugt davon, dass meine Beschwerden organischen Ursprungs sind, bis ich mir mehrmals Dinge anhören musste wie „lassen sie nicht immer alles so nah an sich herankommen“, „seien sie doch froh, dass ihre Werte okay sind, leichte Abweichungen sind normal“, „sie müssen nicht immer vorher schon die Nebenwirkungen durchlesen“, „haben sie schon mal an eine Therapie gedacht?“, „sie berufen sich auf Informationen aus dem Internet (entrüstet) – wissen sie überhaupt, wer da so etwas schreibt??“ usw.

Irgendwann bin ich dann, nachdem mir die Ärzte zu oberflächlich schienen, zu einer Heilpraktikerin gegangen. Anfangs habe ich mich dort super gut aufgehoben gefühlt. Denn sie hat mich ernst genommen (zumindest hat sie mir das Gefühl vermittelt). Sie hatte für all meine Beschwerden Erklärungen und hat zu jedem Symptom etwas passendes organisches gefunden und entsprechende Mittelchen parat gehabt. Ein paar Hundert DM (waren es damals noch) bin ich dort losgeworden. Bis ich mich irgendwann auf ihrer Pritsche wiedergefunden habe, ihre heilenden Hände über mir, mit denen sie mir Energie zuführen wollte. Da habe ich gedacht: ich muss weg hier! (Sorry an alle, die an die Wirkung solcher Heilungsversuche glauben...es war nur einfach nichts für mich.)

Was ich damit sagen will, ist, dass ich auch schon öfter in dem Zwiespalt war wie du: Bin ich nun wirklich krank oder sind die Beschwerden wirklich alle psychisch? Habe ich wirklich Mängel oder suche ich nur krampfhaft danach, um eine Erklärung für mein „neben der Spur stehen“ zu haben?

Ich kenne dich zwar nicht persönlich, aber so wie ich dich hier im Forum kennengelernt habe, bist du ein Mensch, der mit beiden Beinen fest im Leben steht, und ich kann mir, nachdem, was du alles geschrieben hast, einfach nicht vorstellen, dass du jemand bist, dem nichts fehlt und der sich eine Krankheit wünscht. Nääää!

Vielleicht solltest du mal deinen Hausarzt wechseln? „Er kann sich nicht vorstellen, dass jemandem Nährstoffe fehlen“ Genau das ist in meinen Augen „Quatsch“, wie er so schön sagt.

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte
Posted by [Mona](#) on Sat, 03 Jun 2006 09:29:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Angie...

Sicher bin ICH hier nicht die Richtige, um Dir fachlich Ratschläge zu geben.

Allerdings stelle ich beim Lesen hier fest, dass sich alles wiederholt bei den meisten Leuten.

Da ist die Not/Verzweiflung > Unterstützung/Forum usw. > der laaaaaange Weg/Kampf > die (im günstigsten Fall) Diagnose > die Euphorie > die Ernüchterung darüber, dass nun alles nicht recht voran geht und man eigentlich noch weiter *graben* muss/soll/möchte ?? > dann sind wir wieder beim Anfang: Dann schleicht sich die Verzweiflung langsam wieder ein und alles beginnt erneut...

Aber nur fast so, wie vorher, denn Du hast längst nicht mehr die Energie, wie zuvor und siehst, es gibt sie - die neverending-story !!! Wir haben alle Haar-Probleme, aber es gibt unendlich viele Ursachen und Kausalitäten...

Wie man das alles aushalten soll - keine Ahnung. Ich bin damals daran verzweifelt und aus der

Nummer ohne therapeutische Hilfe nicht herausgekommen.

Ich glaube auch nicht an einen allwissenden Arzt, ich denke, wenn man vieeeeeel Glück hat, hat man eine günstige Wahl getroffen und die ausgesuchten Ärzte arbeiten Hand in Hand mit den jeweiligen Ergebnissen und Werten. Ein Rezept dafür gibt es nicht und selbst wenn Du und ich den selben Arzt aufsuchen, können unsere Aussagen darüber völlig verschieden sein. Das ist häufig einfach Glück-Sache. Wenn ER einen guten Tag hat, wenn ER sein Budget noch nicht ausgeschöpft hat usw.....

Und WENN Deine Haare sich dann erholen sollten - dann kann es NOCH passieren, dass sie trotzdem ausgehen, weil sie DANN auf den Stress der vergangenen Zeit reagieren, das ist keine Krankheit, sondern oftmals eine Lebensaufgabe !!!

Ein Patent-Rezept habe ich nicht für Dich, aber ich möchte Dir mit auf den Weg geben: Bitte tue Dir und Deinen Lieben den Gefallen und achte darauf, dass DU dabei nicht auf der Strecke bleibst !!! Das geht schleichend vor sich und dann irgendwann kann es sein, dass Du Dich so massiv veränderst, dass Du mit allem nicht mehr klar kommst. Gönn Dir mal etwas für Dich, mache die Haare-Schubblade zwischendurch mal zu und greife auf Dinge zurück, die Dir Spaß machen, die Du vernachlässigt hast und LEBE mal zwischendurch !!! Da kannst Du dann wertvolle Energie auftanken, die Du für Deinen weiteren Weg sooooo sehr brauchst !!!

In diesem Sinne - alles Gute und Liebe für Dich, ein schönes Pfingstwochenende und bis bald... Mona

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte
Posted by [Angie65](#) on Sat, 03 Jun 2006 10:02:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank.....Ihr habt viel Wahres gesagt. Und ich habe eine Nacht darüber geschlafen.

Es stimmt, was Claudit sagt : ich bin ein Mensch, der mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht und bislang immer wußte, wo es langgeht. Ich stehe morgens auf und erledige meine Arbeit - ob es mir gut geht oder nicht - ich bin noch nie nicht arbeiten gegangen, weil ich krank war.....kurz : ich bin nicht wehleidig oder egozentrisch.

Es nervt mich nur einfach total an, dass man permanent, wenn Ärzte mit irgendetwas zu tun haben, worüber sie nicht genau Bescheid wissen, die Psychonummer auspacken. Das ist mir das erste mal passiert, als ich meinen Bandscheibenvorfall hatte 1995.....alles dokumentiert , CT gemacht - Termin für die OP ins Auge gefasst - und ich teile das meinem damaligen Hausarzt mit - und was macht der ? Guckt mich mit diesem mitleidigen Blick an und drückt mir ne Schachtel Psychotabletten in die HAnd mit dem schlaun Satz "Wenn einem alles zu viel wird, bekommt man Rückenschmerzen" .Ja, is klar, weil mir alles zu viel wird....kleine ZWillinge usw.....dann tritt rechts und links der Wirbelsäule Flüssigkeit ausich muß wohl nicht erwähnen, dass ich die Dinge sofort entsorgt habe .

Also....diese Nummer da gestern halte ich für hochgradig unseriös. Ich hätte verstanden, wenn er mir gesagt hätte, wir müssen Laboruntersuchungen machen , um festzustellen, wieviel Nährstoffe tatsächlich dem Körper zur Verfügung stehen (geht teilweise nur über Urintests) @claudit : darum ging es wohl dabei , dann therapieren - um dann nach einigen Monaten einen Vergleich zu haben. Alles andere ist dummes Zeug und dient lediglich dazu, seine Kasse aufzubessern.

Mona - Du hast sicher Recht - und damit ja auch in gewissem Rahmen mein Hausarzt, den ich nach wie vor mag und von dem ich glaube, dass er es trotzdem gut mit mir meint. Ich werde jetzt folgendes machen :

Erstmal die SD-Hormone nicht mehr nehmen (es sei denn, bei dem Befund, den ich nächste Woche erwarte, sind nun doch Antikörper gefunden worden), dafür mir eine Liste machen mit Vit.etc.... B6 und Zink auf jeden Fall hochdosiert , vielleicht auch das Spezialpräparat - das alles einfach täglich nehmen und den Sommer abwarten . Keine Recherchen mehr im Internet, keine Arztbesuche ...keinen Blick mehr ins Hashi-Forum ...nur noch OT-Themen hier im Forum.

Und wenn wir aus dem Urlaub wieder da sind und es Herbst wird, Bilanz ziehen. Und frühestens dann (es sei denn, es hat nun doch noch eine neuer Anhaltspunkt ergeben in dem Befund) nochmal ein Anlauf, die SD entgültig abzuklären - ich merke selber, dass mir die Kraft dazu fehlt im Moment.

Danke für Eure Ratschläge - Ihr habt mir sehr geholfen.

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte
Posted by [Claudi](#) on Sat, 03 Jun 2006 10:14:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Sam, 03 Juni 2006 12:02den Sommer abwarten . Keine Recherchen mehr im Internet, keine Arztbesuche ...keinen Blick mehr ins Hashi-Forum ...nur noch OT-Themen hier im Forum.

Das hoffe ich doch!!! Es wäre sonst ein wirklicher Verlust hier im Forum, deine Beiträge nicht mehr lesen zu können.

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte
Posted by [Mona](#) on Sat, 03 Jun 2006 10:37:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie - von welchem Spezialpräparat sprichst Du denn hier ? Habe ich das überlesen ??? Sind das NEM's ???

Grüße von Mona

Subject: Re: Mal Eure Meinungen bitte

Posted by [Angie65](#) on Sat, 03 Jun 2006 10:46:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt für Menschen, die KPU haben (oder deren Test positiv ist sagen wir mal so). spezielle hochdosierte Nahrungsergänzungsmittel. Da ist drin Vit. B 6 , Zink, Magnesium und ich glaube auch Mangan. Teilweise in bestimmter Form, damit es vom Körper besser aufgenommen werden kann (ich bin leider ne Niete in Bio - und ich werd wohl auch keinen Abschluß mehr machen in Biochemie auf meine alten Tage). Jedenfalls ist das zugeschnitten auf die Befürfnisse von Menschen, denen davon viel fehlt, weil sie es ungenutzt wieder ausscheiden.

WENN es tatsächlich so ist und die Hersteller dieser Produkte nicht auch gleichzeitig die Urinteste verkaufen (ich bin da echt total mißtrauisch geworden). Und was ich dann auch nicht weiß, ist, ob man das vielleicht auch nicht verträgt und erstmal einschleichen muss - also besser von Anfang an lieber handelsübliche Produkte (von Abtei zb) nimmt und davon einfach was mehr. Aber da überlege ich noch.
